

05
2024

Mittwoch, 15.05.2024, 19:30 – 21:00 Uhr
Pubertät – zwischen Verantwortung
und Loslassen.
Entwicklungsaufgaben für
Jugendliche und Eltern

Nun hat man es bis dahin geschafft, ein Kind groß zu kriegen, da wird plötzlich alles in Frage gestellt: Schule und Lehrer sind auf einmal „extrem nervig“, die gewohnten Sonntagsausflüge „uncool“ und die täglichen Pflichtaufgaben werden „später“ erledigt, ganz abgesehen von dem ständigen „Auf-alles-sauer-sein“ und stundenlangem Medien-Konsum.

Warum ist das so? Was können Eltern tun, ihre Kinder weiterhin zu unterstützen? Wie geht es mit der Schule weiter?

Durch den Abend begleitet Sie:

Diplom-Psychologin Kathrin Seibel-Schreck,
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und
Eltern der Stadt Hattingen

06
2024

Mittwoch, 12.06.2024, 19.30 – 21.00 Uhr
Kinder brauchen Grenzen nur ...
... wann, wie und wie viele?!

Im familiären Alltag erscheint das kindliche Verhalten oft wie ein Buch mit sieben Siegeln. Häufig stellen sich Eltern die Frage „Warum machst du das (oder auch nicht)?!“. Der Umgang mit Regeln und Grenzen fällt oft schwer da die Kinder sich „irgendwie“ nicht an das halten wollen was wir als sinnvoll ansehen.

An diesem Abend erfahren Sie:

- „Was es so schwierig macht sich an Regeln zu halten.“
- „Warum Kinder Grenzen so schlecht akzeptieren können.“
- „Wo der Unterschied zwischen Konsequenz und Strafe liegt.“
- „Wie sich tägliche Konflikte entzerren lassen.“

Erhalten Sie wertvolle Impulse sowie Anregungen für Ihren familiären Alltag und nutzen die Gelegenheit dem Referenten ihre persönlichen Fragen zu stellen!

Durch den Abend begleiten Sie:

Jörg Winterscheid,
Heilpädagoge / Buchautor „Der Elterntainer“



Kontakt:

Stadt Hattingen

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Abteilung 51/1 Prävention und Frühe Hilfen
E-Mail: familien@hattingen.de

HATTINGEN



Neue
Uhrzeit!
19.30 – 21.00
Uhr

in Kooperation mit **vhs** Volkshochschule Hattingen
begleitet vom **ImageMagazine**
ruhrkanal news DAS MAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

Hattingen hat einen verlässlichen Partner.
Familienangebote mit Unterstützung der

Sparkasse Hattingen

HATTINGER BÜNDNIS
FÜR FAMILIE

Hattingen hat Unterstützung
FÜR DICH FÜR SIE FÜR ALLE

Hattingen hat Interessierte,
(Groß-)Eltern und Fachkräfte.

INFORMIEREN & DISKUTIEREN
1. Halbjahr 2024

Herausgeber: Stadt Hattingen - Der Bürgermeister - FB51

Alle Angaben ohne Gewähr
Januar 2024
2500 Exemplare

ZUM AUSMALEN



02 | Mittwoch, 14.02.2024, 19:30 – 21:00 Uhr
2024 | **Mit Kindern über Sterben,
Tod und Trauer sprechen**

Sterben gehört bekanntlich zum Leben dazu. Dennoch fällt es vielen Menschen schwer darüber zu reden. Die Gefühle, die mit dem Verlust eines geliebten Menschen verbunden sind, sind schnell wieder viel zu präsent.

Wenn Kinder dann Fragen zum Tod stellen, wissen Erwachsene oftmals nicht wie sie damit umgehen sollen. Häufig war dieses Thema bislang für sie tabu. Auch befürchten sie, dass Kinder zu sehr belastet werden und trauen sich deshalb nicht offene und ehrliche Antworten zu geben.

Doch was tun, wenn plötzlich jemand aus dem näheren Umfeld schwer erkrankt oder tödlich verunglückt? Würden Sie Ihre Kinder lieber mit altbekannten Umschreibungen abspeisen als aufrichtig, offen und verständlich mit ihnen über die Situation zu sprechen?

Wir geben Ihnen Anregungen an die Hand, wie sie auf Fragen von Kindern reagieren können. Sie erfahren, was Sie tun können, wenn das Enkelkind z.B. dem Opa an einem verschneiten Wintertag eine Winterjacke zum Grab bringen möchte, damit er nicht friert oder wenn es wissen will, wann es Oma endlich im Himmel besuchen kann.

An diesem Abend erfahren Sie, wie Kinder Tod verstehen, auf welche Weise Kinder und wie Sie Themen im Zusammenhang mit Sterben und Tod natürlich in den Alltag integrieren können.

Durch den Abend führen Sie:
Heike Uphues und Andrea Naß,
Ambulanter Hospizdienst Witten Hattingen e. V.

03 | Mittwoch, 13.03.2024, 19:30 – 21:00 Uhr
2024 | **Träumer oder Zappelphilipp?**

Bei Kindern, deren Unaufmerksamkeit, Bewegungsdrang und Unbeherrschtheit ein „normales“ Maß übersteigt, liegt eine Entwicklungsstörung vor, die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) genannt wird.

Wie sind Kinder mit ADHS? Woher kommt das? Was kann für diese Kinder getan werden und was können Eltern dabei tun?

Als Kinder- und Jugendärztin Hattingens werde ich diese und weitere Fragen zum Thema ADHS beantworten und freue mich auf einen Gedankenaustausch mit Ihnen.

Durch den Abend begleitet Sie:
Frau Dr. Erencin,
Kinderärztin

Wichtig: Anmeldung erforderlich!

Anmeldungen laufen über die VHS Hattingen bis einen Tag vor der Veranstaltung.
Telefon 02324 204-3511; -3512; -3513

- ElternTreffen Februar: 24S1001E
- ElternTreffen März: 24S1002E
- ElternTreffen April: 24S1003E
- ElternTreffen Mai: 24S1004E
- ElternTreffen Juni: 24S1005E

04 | Mittwoch, 10.04.2024, 19:30 – 21:00 Uhr
2024 | **„Raus aus dem Stress“ ... von der
Entzerrung des Alltags bis in die Kur**

Der Familienalltag, die Organisation und Bewältigung der familiären und beruflichen Anforderungen führen in vielen Familien zu sehr hohen Belastungen - dem Mental Load. Langfristig kann dieser zu gesundheitlichen Risiken führen.

An diesem Abend wollen wir einen Einblick in verschiedene Stressfaktoren bekommen, aber auch Methoden und Möglichkeiten kennenlernen, die wieder aus dem Stress heraushelfen können.

Hierzu tauschen wir uns über konkrete alltagspraktische Tipps aus und bekommen Informationen zu weiteren Entlastungsmöglichkeiten, wie die Beantragung einer Mutter-/Vater-Kind-Kur.

Durch den Abend begleiten Sie:
Melanie Becker,
Denise Tangermann
und Daniela Zeitz,
Stadt Hattingen Fachbereich
Kinder, Jugend und Familie

Frau Teubner,
Schwangerenberatung der Caritas